

# Maßnahmen-Übersicht

## Auswahl Eigenschaften und Potenziale

- wahrnehmbare Reliefkanten
- Gehölzkulissen / attraktiver Einzelbaum
- erlebbares Wasser
- überwiegend Freiflächen- / Erholungspotenzial
- Rasen, ausschließlich Erholungspotenzial
- Biotopotenzial, überwiegend nach § 30 BNatSchG oder als Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft in B-Plänen geschützt

- ### Verbesserung der Zugänge
- zu verbessern sind: Übersichtlichkeit, Gestaltungsdetails, Belichtung, Bewuchs, Wegebeschaffenheit / Böläge
  - Verbindung Park und (Hauptfunktion innen): Wohngebiete, Grünverbindung, Schule, City, Landschaft

- ### Verbesserung Ausstattung und Infrastruktur
- Vorbemerkung: Auf allen wassergebundenen Wegen muss die Deckschicht erneuert werden
- Geringfügige Wegeverbesserungen
  - Erhebliche Wegeverbesserungen
  - Parkbeleuchtung installieren
  - Vorhandenen Weg vollständig pflastern 1. Priorität
  - Vorhandenen Weg vollständig pflastern 2. Priorität
  - Wegeneubau mit Belichtung und flankierenden Flächen für intensivere Erholungsnutzung
  - Wegeneubau ohne Belichtung und flankierende Flächen
  - Sitzgelegenheiten schaffen Bänke / Stufenanlagen
  - Spielwiese verbessern
  - Unattraktive Geländer an wichtigen Stellen erneuern / entfernen
  - Wohnbau- / KiTa-Vorhaltsflächen, parkverträglicher Zuschnitt

- ### Pflege und Entwicklung der Vegetation
- Fehlende / unzureichende Eingrünung mit Sträuchern anpflanzen
  - Anpflanzung eines Baumes
  - Sichtachsen herausarbeiten quer durch Kronenpflege oder Entfernung von Blüten
  - längs
  - Pflege intensivieren vorwiegend durch zusätzliche Schnitte mit Entfernung und Verwertung des Mähguts
  - A** Problematische Pflanzenbestände kontrollieren: A- Ausläufer von Gehölzen, Amp - Ampfer, B - Brombeeren, G - Jakobs-Kreuzkraut, K - Japanischer Staudenknöterich, N - Nährstoffüberschuss, Brennnesseln etc.
  - VA** Zusätzliche Biotoppflegegebiete nach spezieller Maßgabe zur Erhaltung des Artenreichtums und seitlicher Begrenzung der Ausdehnung von Gehölzbeständen
  - Ü** Knickpflege und Verjüngung älterer Strauchpflanzungen
  - Zurücknahme von sich seitlich ausdehnender Strauchpflanzung durch Rodung und anschließender Aufnahme eines Mähregimes 1. - 1. Priorität 2. - 2. Priorität
  - J** Unerwünschten Gehölzjüngwuchs / Stockausschlag kontrollieren
  - Gehölzbestände auslichten
  - P1** Pflegebehinderung beseitigen durch Entfernung von Hindernissen, Aufasten von Bäumen (1. Priorität) oder vorsichtige Entwässerung (2. Priorität)

- ### Konfliktlösungsvorschläge / Sonstiges
- 1** Verzicht auf Rundweg gemäß ISEK; zusätzliche Wegeangebote erfolgen im Teilraum Birken-Moorbek
  - 2** Keine Wohnbauflächen und Kehren im Bereich von Hangkante und Niederung
  - 3** Wald beanspruchende Wohnbauflächen verkleinern, übrige Waldflächen ausgleichen
  - 4** Nutzungsdruck auffangen
  - 5** Aufwertung Eingangssituation am Friedrichsgaber Weg (Hinweis: Die im B-Plan Nr. 280 festgesetzten Flächen für die Wasserwirtschaft werden bei Umsetzung des B-Planes benötigt)
  - Neue bzw. verbesserte Blickbeziehungen
  - M** Maßnahmen zur optischen und ökologischen Aufwertung des Fließgewässer-Biotops z.B. Findlinge / Geröllpackungen zur Verringerung des Querschnitts und Erhöhung der Fließgeschwindigkeit

### 1. City-Moorbek

"Landschaft zwischendurch"

**Angestrebtes Parkbild und Alternativen**  
Attraktive kleinräumige Grünfläche mit citynahem Charakter, verbessertem Aufenthaltswert und ausgewogener Balance von intensiver gepflegten und extensiv unterhaltenen natürlichen Bereichen. Keine Alternativlösung sinnvoll.

**Ziele und Merkmale**

- Attraktive Sichtbezüge innerhalb des Parks und zu den architektonisch herausragenden Raumkanten der City,
- Erhöht liegende Flächen und Rampen: Gepflegte Flächen, vollständig gepflasterte Wege, Sitzgelegenheiten, Sitzstufen am Brückenkopf nördl. „evento,“
- abgesenkte Flächen und Uferbereiche: naturnahe Gestaltung m. einzelnen Gehölzen, verkleinerter Wasserfläche, in der Unterführung klar gestaltet
- Front zu Jugendtreff, KiTa und Heidbergschule gestalterisch geordnet,
- Abschnittsweise Durcharbeitung des Rahmengrüns, da älterer Anlagenteil.

### 3. Birken-Moorbek

"Bachgeflüster im Birkengrund"

**Angestrebtes Parkbild und Alternativen**  
Schaffung einer kleinteiligen waldbachähnlichen Parklandschaft mit unerwarteten Raumfolgen und großer geschützter Biotopzelle zum Moorgrund. Blickbeziehungen von Rand zu Rand. Funktionale Zuordnung zu den neuen Wohngebieten im B 176. Ergänzt es gestärktes Wegenetz beiderseits der Moorbek. Alternativ Konzentration auf bisher genutzte Parkerschließung ohne direkten Bezug zum Wasser (nicht empfohlen).

**Ziele und Merkmale**

- im Nordteil schonender Ausbau eines spannenden Pfades am Bach mit interessanten Ausblicken,
- Neue Wegeführung mit nutzbareren Grünflächen entlang des südexponierten Höhenversprungs entlang der zurückgenommen entwickelten Wohnbebauung im B 176
- Wegebau und Aktivierung vorhandener Waldlichtungen mit Herausarbeitung markanter Einzelbäume und Verknüpfung mit den vorhandenen Freiflächen zur Aufnahme des in diesem Bereich steigenden Nutzungsdrucks,
- Biotopentwicklung im Südteil mit geschlossenen und offenen Flächen zur Erhaltung von Mädesüßfluren und Durchblicken, weitere Pflege der wertvollen Nasswiesenstreifen,
- optionaler neuer Wegeabschnitt im Südosten für zügigere Verbindung,

### 2. Moorbek-Wiesen

"Schulsport, Spiel, Beschaulichkeit"

**Angestrebtes Parkbild und Alternativen**  
Pflege und Entwicklung einer landschaftlich wirkenden großzügigen Parkmitte mit randlich angegliederten Funktionsbereichen, betonten Eingängen und Verknüpfungen zu den Wohnbau-Freiflächen. Alternativ ohne optische Verknüpfung zu den Wohnbau-Freiflächen.

**Ziele und Merkmale**

- Aussicht auf gepflegte Gewässer- und Wiesenbiotope,
- nur kompakt gegliederte Gehölzflächen und Einzelgehölze im Zentrum
- an den Rändern vervollständigte Eingrünung mit Sträuchern und Bäumen
- optimierte Flächen für freies Ballspiel und Lagern,
- Abschnittsweise Durcharbeitung des Rahmengrüns, da älterer Anlagenteil.

### 4. Stiller Moorbekgrund

"Spielen mit Aussicht und ein Moor im Versteck"

**Angestrebtes Parkbild und Alternativen**  
Pflege und Entwicklung von landschaftlich geprägten Grünverbindungen mit punktuellen Freiraumnutzungen und charakteristischen Gehölzen um einen geschützten, relativ ausgedehnten Moorbereich mit Bruchwald, Ried- und Fuchswiesencharakter.

**Ziele und Merkmale**

- Definierter Wegestandard am südlichen Hauptweg,
- keine neue Erschließung in den Vorrangflächen Biotopschutz
- Erhaltung und Entwicklung temporärer Aussichten durch planvolle Gehölzpflege
- aufgeweiteter und attraktiv gestalteter südlicher Parkzugang
- Umsetzung der Maßnahmen lt. Bebauungs- und Grünordnungsplänen

Kartengrundlage vervollständigt mit Genehmigung des Oberbürgermeisters der Stadt Norderstedt - Team Vermessung - AZ 104-11-02 von 26.01.2011 Datengrundlage ALK © Vermessungs- und Katasterverwaltung Schleswig-Holstein